

**Institut für Syndikalismusforschung (SyFo)**



**Bücher und Broschüren  
seit 2007**

**Syndikalismus und Anarchismus in**

**Deutschland**

**Rumänien**

**International**

Institut für Syndikalismusforschung

Postfach 140470, D-28094 Bremen

email: [institut@syndikalismusforschung.info](mailto:institut@syndikalismusforschung.info)

<http://syfo.info>

Stand November 2023

# Syndikalismus in Deutschland

## **Helge Döhring: Konflikte und Niederlagen des Syndikalismus in Deutschland**

Sozialdemokratische Zentralgewerkschaften stoppten in Eintracht mit Staat und Kapital die Entfaltung syndikalistischer Organisationen. Hinzu kamen kommunistische Anfeindungen und organisationsinterne Streitigkeiten. Dadurch hatten die Nazis leichtes Spiel, den Syndikalismus zu zerschlagen. Der „Terror der Zentralgewerkschaften“ schuf die Grundvoraussetzungen, die Arbeiterschaft dem Faschismus hilflos auszuliefern.

*Verlag Edition AV (Bodenburg), 2021, ISBN 978-3-86841-237-6, 220 Seiten, ca. 18 €*

## **Helge Döhring: Anarcho-Syndikalismus in Deutschland 1933-1945**

Das Standardwerk über die knapp 1.000 widerständigen Anarcho-Syndikalisten nach 1933 bietet eine erste umfassende, fundierte und kompakte Ausarbeitung zum Thema. Unter Berücksichtigung der Genese und Entwicklung des Anarcho-Syndikalismus bis 1933 sowie dessen charakteristischer Faschismusanalyse untersucht Helge Döhring die Neuformierung der FAUD unter den schweren Bedingungen der Illegalität.

*Edition AV (Bodenburg), 2. überarbeitete Auflage, ca. 250 Seiten, ISBN 978-3-86841-296-3*

## **Helge Döhring: Syndikalismus in Deutschland 1914-1918**

Diese Studie gelangt zu dem Schluss, dass es sich bei der „Freien Vereinigung deutscher Gewerkschaften“ mit Zentrum in Berlin um die erste reichsweite Organisation handelte, die von Beginn des Krieges an in den Betrieben Widerstand leistete, Streiks organisierte und für einen konsequenten Antimilitarismus eintrat. Besonders unter den Metallarbeitern Berlins erwuchs seit den ersten Kriegsjahren sowohl mit

den Syndikalisten, als auch den „Revolutionären Obleuten“ das Potenzial, welches sich in der Novemberrevolution 1918 Bahn brechen sollte.



*Verlag Edition AV (Lich), 2013, ca. 200 Seiten, ISBN 978-3-86841-079-2, ca. 16 Euro*

## **Helge Döhring: Schwarze Scharen. Anarcho-Syndikalistische Arbeiterwehr (1929-1933)**

Dieses Buch beleuchtet den Platz und die Bedeutung der „Schwarzen Scharen“ innerhalb der anarcho-syndikalistischen und antifaschistischen, sowie Arbeiterbewegung. Von detailliert recherchierten Ergebnissen ausgehend, wird schließlich der Bogen zur heutigen antifaschistischen und anarcho-syndikalistischen Bewegung gespannt, um die für die Zukunft relevanten Fragen herauszustellen.

*Verlag Edition AV (Lich), 2011, 184 Seiten, ISBN 978-3-86841-054-9, 14,90 Euro*

**Helge Döhring: Kein Befehlen, kein Gehorchen! Die Geschichte der syndikalistisch-anarchistischen Jugend in Deutschland seit 1918**

Das Buch präsentiert auf über 500 Seiten die komplette Geschichte der syndikalistisch-anarchistischen Jugendbewegung von 1918 bis ins Jahr 2011 unter wichtigen und zukunftsweisenden Gesichtspunkten und stellt nicht zuletzt eine Verbindung dieser unterschiedlichen Jugendgenerationen her.

*Apropos-Verlag (Bern), 2011, 424 Seiten, ISBN 978-3-905984-07-1, 14 Euro*



**Helge Döhring: Die Reichsferienlager der „Syndikalistisch-Anarchistischen Jugend Deutschlands (SAJD) und die Bakuninhütte**  
(2014), *Edition Syfo, Nummer 5*

**Helge Döhring: Die Presse der syndikalistischen Arbeiterbewegung in Deutschland 1918 bis 1933**

Mit diesem Handbuch ist die Geschichte der syndikalistischen Presse in Deutschland von 1918 bis 1933 erstmalig geschlossen aufbereitet und dargestellt worden.

*Verlag Syndikat-A (Moers), 2010, 90 Seiten, ISBN 978-3-9810846-8-9, 8,90 Euro*

**Helge Döhring: Abwehrstreik... Proteststreik... Massenstreik? Generalstreik! Streiktheorien und -diskussionen innerhalb der deutschen Sozialdemokratie vor 1914 – Grundlagen zum Generalstreik mit Ausblick**

Die Fixierung heutiger Geschichtsschreibung auf den sog. „Massenstreik“ als konsequentestes Mittel der Arbeiterschaft und auf die Parteilinie um Rosa Luxemburg als Parteiopposition versucht dieses Buch zu durchbrechen, indem der Einfluß lokalistischer Gewerkschaften auf die Streikdebatte näher beleuchtet wird.

*Verlag Edition AV (Lich), 2009, 151 Seiten, ISBN 978-3-86841-019-8, 14 Euro*

**Helge Döhring: Der Kampf der Kulturen gegen Macht und Staat in der Geschichte der Menschheit. Ein Ausarbeitung zu Rudolf Rockers Werk „Nationalismus und Kultur“**

*(Neuaufgabe 2015), Edition Syfo, Nummer 6*

# Syndikalismus in Deutschland - regional

## **Helge Döhring: Zwischen Hafenarbeit und Sexualhygiene**

Anarcho-Syndikalismus an der Unterweser 1918-1933. Bremen, Bremerhaven, Delmenhorst, Worpswede

Der internationale Anarcho-Syndikalismus bestand zugleich aus politischen Gewerkschaftsorganisationen sowie aus außergewerkschaftlichen und kulturpolitischen Zusammenschlüssen. Diese Vielfalt äußerte sich auch im Raum Bremen. In dieser Studie werden ihre Einflussmöglichkeiten auf betrieblicher Ebene und im Kulturbereich untersucht. Die regional herausgearbeiteten ideengeschichtlichen Aspekte lassen den Bremer Raum als Mikrokosmos einer weltweiten anarcho-syndikalistischen Alternative zum Kapitalismus und zum politischen Zentralismus deutlich werden.

Verlag Edition AV (Bodenburg), 2024, ISBN 978-3-86841-277-2

## **Helge Döhring: „Mutige Kämpfergestalten“.** Syndikalismus in Schlesien 1918 bis 1930

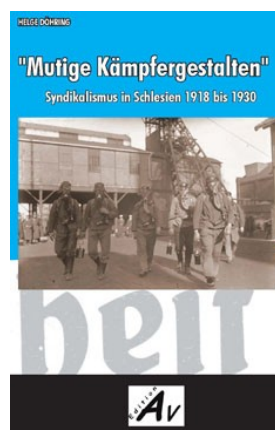
In Schlesien existierte nach dem Ersten Weltkrieg eine starke revolutionäre Arbeiterbewegung, welche diesen widrigen Bedingungen an vielen Orten bis 1933 zu trotzen verstand, darunter syndikalistische Organisationen. Wie für kaum eine andere Region sind aus Schlesien viele Zeugnisse überliefert, die mittels eindringlicher Details die Schwierigkeiten dieser Bewegung auf den Punkt bringen.

Verlag Edition AV (Lich), 2012, 120 Seiten, ISBN 978-3-86841-064-8, 12 Euro

## **Helge Döhring: Syndikalismus im „Ländle“.** Die Freie Arbeiter-Union Deutschlands (FAUD) in Württemberg 1918 bis 1933

Diese breit angelegte und fundierte Regionalstudie befasst sich mit dieser syndikalistischen Arbeiterbewegung in Württemberg von 1918 bis 1933. Die *zentralen Fragen dieses Buches* lauten: *Unter welchen Bedingungen gedeiht die syndikalistische Bewegung? Welche Faktoren hindern ihre Entfaltung?*

Verlag Edition AV (Lich), 2006, 224 Seiten, ISBN 978-3-936049-59-6, 16 Euro



## **Helge Döhring: Damit in Bayern Frühling werde!**

Die syndikalistische Arbeiterbewegung in Südbayern von 1914 bis 1933

Bereits vor dem ersten Weltkrieg war die aus der Sozialdemokratie hervorgegangene revolutionäre syndikalistische Arbeiterbewegung in einigen Betrieben Münchens fest verankert. Wie sie die Kriegszeit überstand, was sie mit der Revolution und der Räterepublik zu tun hatte, und wie sie sich in der Weimarer Zeit in Südbayern ausbreitete, ist Gegenstand dieses Buches. Wer waren diese syndikalistischen Arbeiter, und was bewirkten sie?

Verlag Edition AV (Lich), 2007, 282 Seiten, ISBN 978-3-936049-84-8, 17 Euro

**Helge Döhring: Aus den Trümmern empor!**  
Anarcho-Syndikalismus in **Württemberg** 1933  
bis 1956

Im Mittelpunkt steht der Prozeß gegen 13  
Angeklagte vor dem Oberlandesgericht Stuttgart  
im Jahre 1936. Der Prozeßverlauf, die  
Haftzeiten, sowie die Folgen dieser Strapazen  
für die Bewegung nach 1945 sind zentraler  
Bestandteil dieser Untersuchung, genauso wie  
die Wandlung dieser einstigen anarcho-  
syndikalistischen Klassenkampfbewegung hin  
zu einer anarchistischen Kulturbewegung.  
Beitrag in: Martin Veith: Eine Revolution für  
die Anarchie.

*Verlag Edition AV (Lich), 2009, Seiten 218-328,  
ISBN 978-3-86841-005-1, 22 Euro*  
Helge Döhring: Syndikalismus und  
Anarchismus in **Ostpreußen**

*(2023), Edition Syfo, Nummer 9*

Emmelie Öden: Proletarisches **Mainz**. Der  
Rudolf Rocker-Stadtführer

*(2017), Edition Syfo, Nummer 8*

Helge Döhring: "Frei die Stadt! **Bremens**  
syndikalistischer Stadtführer"

*(2011), Edition Syfo, Nummer 3*

## Anarchismus in Deutschland

**Helge Döhring: Organisierter Anarchismus  
in Deutschland 1919 bis 1933. Die Föderation  
kommunistischer Anarchisten Deutschlands  
(FKAD), Band 1**

Die „Föderation kommunistischer Anarchisten  
Deutschlands“ (FKAD) war in den Jahren 1918  
bis 1933 die bedeutendste anarchistische  
Organisation in Deutschland. Ihre Leistungen  
und Defizite werden in dieser Studie umfassend  
dargelegt, insbesondere ihr gespanntes  
Verhältnis zur anarcho-syndikalistischen  
Arbeiterbewegung der „Freien Arbeiter-Union  
Deutschlands“ (FAUD). Ohne die  
syndikalistischen Gewerkschaften fehlte dem  
Anarchismus in Deutschland der entscheidende  
Hebel für die soziale Revolution. Wie die  
FKAD mit diesem Mangel umging, steht im  
Zentrum dieser Studie.

*Verlag Edition AV (Bodenburg), 2018, 350  
Seiten, ISBN 978-3-86841-192-8, 20 Euro*

**Helge Döhring (Hg.): Anarchisten auf  
Sinnsuche. Die Föderation kommunistischer  
Anarchisten Deutschlands (FKAD) 1919-  
1933, Band 2**

Dieses Buch enthält acht Kongressberichte und  
essenzielle Grundlagentexte dieser  
Organisation. Es ist der zweite Band zum Titel  
„Organisierter Anarchismus in Deutschland  
1919 bis 1933. Die Föderation kommunistischer  
Anarchisten Deutschlands (FKAD)“

*Verlag Edition AV (Bodenburg), 2019, 286 S.,  
ISBN 978-3-86841-191-1, 20 Euro*

**Helge Döhring: Die „Anarchistische  
Vereinigung“, 1923-1933. Geschichte und  
Dokumente, Band 3**

Die „Anarchistische Vereinigung“ (AV) wirkte  
hauptsächlich in Berlin. Unter der Mitwirkung  
der Persönlichkeiten Erich Mühsam und Rudolf  
Rocker verstand sie es, klassische Fragen mit  
dem aktuellen Zeitgeschehen zu verbinden. Aus  
der AV und ihrem Organ FANAL spricht eine  
Geistesgröße, die in der Geschichte des  
deutschsprachigen Anarchismus Ihresgleichen  
sucht.

*Verlag Edition AV (Bodenburg), 2020, ISBN  
978-3-86841-208-6, 236 Seiten, 20 €*



**Martin Veith: Eine Revolution für die Anarchie.** Zur Geschichte der Anarcho-Syndikalistischen Jugend (ASJ) im Großraum **Stuttgart** 1990 – 1993

Dieses Buch beschreibt und analysiert die erfolgreiche Gruppe der militanten „Anarcho-Syndikalistischen Jugend“ (ASJ) und deren Aktivität im Großraum Stuttgart in der

unmittelbaren Nachwendezeit von 1990 bis 1993. Getragen wurde sie von mehreren Dutzend Jugendlichen, welche sich mutig und nachhaltig gegen den zu dieser Zeit mächtig aufkommenden (Strassen-) Terror der Neonazis einsetzten und darüber hinaus verschiedene anarchistische Aktivitäten entfalteten, darunter eine Wahlboykottkampagne, 1. Mai-Demonstrationen, Proteste gegen den Golfkrieg, eine Hausbesetzung und einen erfolgreichen Streik. Erzählt wird die Geschichte von einem ehemaligen Mitglied der Gruppe, welches aus einer zeitlichen Distanz von knapp 20 Jahren die Geschehnisse Revue passieren lässt, die Lehren daraus reflektiert, ihre Aktualität deutlich aufzeigt und zu vermitteln weiß: Nicht zuletzt über ein vertiefendes analytisches Gesprächsinterview und Beiträge anderer ehemaliger MitstreiterInnen unter der Fragestellung: Was ist aus den Aktiven geworden, wie denken sie heute über ihre Zeit damals in der ASJ?

*Verlag Edition AV, Lich, 2009, ISBN 867-3-86841-005-1, 380 Seiten, 22 €*

## Anarchismus und Syndikalismus in Rumänien

**Martin Veith:**

**Soziale Kämpfe und Emanzipation in Rumänien. Vom Frühsozialismus bis heute.**

Die vorliegende Textsammlung bietet fundierte Einblicke und Informationen über nahezu 200 Jahre Widerstand und Gesellschaft in Rumänien.

Die Beiträge reichen von der Epoche des Frühsozialismus über die Entstehung und Entwicklung der anarchistischen und syndikalistischen Bewegung bis zu selbstorganisierten Arbeitskämpfen und

gesellschaftlichen Protestbewegungen unserer Tage. Sie beleuchten zudem kaum bekannte oder vergessene Ereignisse und Menschen. Sie eignen sich sowohl für bereits mit der Geschichte Rumäniens vertraute Leserinnen und Leser als auch für neu Interessierte.

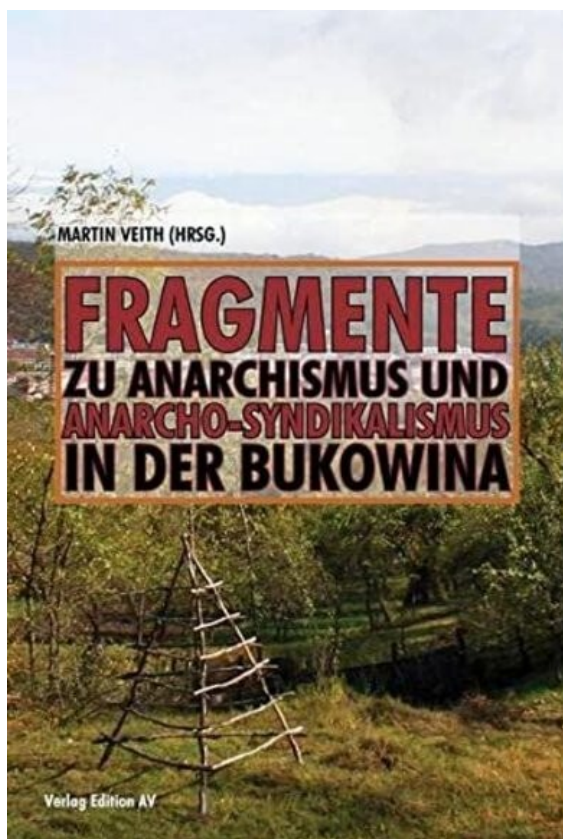
*(2023), Edition Syfo, Nummer 11, 124 Seiten, DIN A5, fadengeheftet, Spendenempfehlung 6€ (bei Versand plus Porto).*

**Martin Veith (Hrsg.):**

**Fragmente zu Anarchismus und Anarcho-Syndikalismus in der Bukowina**

Anarchist:innen und Anarcho-Syndikalist:innen kämpften in der Bukowina für eine herrschaftsfreie Gesellschaft. Der rumänische Staat bekämpfte die Ideen von Gleichberechtigung und einer freien sozialistischen Gesellschaft mit Organisationsverboten, massiver Zensur, der Unterdrückung der freien Rede und staatlichem Terror durch Polizeigewalt sowie der Verhängung von Belagerungszuständen über Städte und Regionen. Die autoritäre-nationalistische Monarchie erhielt dabei Unterstützung von den aufstrebenden antisemitisch-faschistisch-christlichen Bewegungen. Hand in Hand agierten Faschisten und der rumänische Staatsapparat.

*Verlag Edition AV (Bodenburg), 2022, ISBN 978-3-86841-303-8, 164 Seiten, 16 €*



**Martin Veith:**

**Militant! Stefan Gheorghiu und die revolutionäre Arbeiterbewegung Rumäniens**

Der revolutionäre Syndikalist und Anarchist Ștefan Gheorghiu war schon zu Lebzeiten eine Ikone der Arbeiterbewegung Rumäniens. Im Ausland nahezu unbekannt und von den Sozialdemokraten und Parteikommunisten Rumäniens entstellt und vereinnahmt, ist es ein Anspruch der vorliegenden Ausarbeitung, ein unverfälschtes Bild des rastlosen Agitators und Arbeiters zu zeichnen, den der repressive Staat ermorden wollte. Gleichzeitig informiert es kenntnisreich über die Entwicklung und militanten Kämpfe der Arbeiterbewegung Rumäniens bis zum 1. Weltkrieg. Ein Fokus wird auf die syndikalistische und anarcho-syndikalistische Strömung gelegt. Auch in ausgewählten Erstübersetzungen werden die Kämpfe und politischen Positionen der Zeit lebendig.

*Verlag Edition AV (Lich), 2015, ISBN 978-3-86841-134-8, 296 Seiten, 19,90 €*

**Martin Veith:**

**Unbeugsam. Ein Pionier des rumänischen Anarchismus – Panait Mușoiu**

Der Anarchismus in Rumänien erlangte vor dem Ersten Weltkrieg seine Blütezeit. Die Verbreitung anarchistischer Ideen ist eng mit Panait Mușoiu verbunden, dem herausragendsten libertären Publizisten des Landes. In der von ihm betriebenen "Bibliothek der Revista Ideei" erschienen anarchistische Klassiker, revolutionäre Literatur und Aufklärungsschriften in thematischer Vielfalt. In Rumänien, „dem Land, in dem das Denken ein Verbrechen ist, wo kein größerer und gefährlicherer Krimineller existiert, als der Denker" (Mușoiu), waren die freiheitlichen Ideen und ihre Protagonisten mit einer aggressiven Allianz aus Kapital, Kirche und Staat konfrontiert. In der multiethnischen

Arbeiterbewegung fanden syndikalistische und anarchistische Ideen den größten Zuspruch. Prominente Persönlichkeiten der Arbeiterbewegung, wie Stefan Gheorghiu, verbreiteten die Schriften aus dem Hause Muşoiu und popularisierten die syndikalistische Kampfmethodologie der „direkten Aktion“. Er und der umtriebige Iuliu Neagu-Negulescu agitierten für parteiunabhängige, klassenkämpferische Gewerkschaften. Die vorliegende Arbeit mit ausgewählten

Erstübersetzungen stellt mehr dar als eine Biographie. Sie fördert zahlreiche fundierte Informationen über die Arbeiterbewegung Rumäniens zutage und vermittelt generelle Kenntnisse zur Landesgeschichte. Ihren Fokus legt sie auf die anarchistischen und syndikalistischen Strömungen.

*Verlag Edition AV, Lich, 2013, ISBN 978-3-86841-076-1, 344 Seiten, 19,90 €*

## Anarchismus und Syndikalismus international

**Helge Döhning: Anarcho-Syndikalismus. Einführung in die Theorie und Geschichte einer internationalen sozialistischen Arbeiterbewegung.**

*Hier werden die Kontinuitäten, Brüche und Kompromisse dieser Arbeiterbewegung beleuchtet, die ihre Bedeutung auch für künftige Generationen freiheitlich-sozialistischer Gewerkschafter haben werden. Eine Anatomie und ein historisch-repräsentatives Bewegungsbild des Anarcho-Syndikalismus in groben Zügen offenzulegen und nachvollziehbar zu machen, ist Aufgabe dieser Einführung.*

*Verlag Edition AV (Lich), 2017, 225 Seiten, ISBN 978-3-86841-143-0, 16 Euro*

**Jonnie Schlichting:** Anarchisten hinter Gittern in ‚Sowjet‘-Rußland 1921. (2023), Edition Syfo, Nummer 10

**Martin Veith:** „Warum IAA? Zu den Entwicklungen in der Internationalen Arbeiter-Assoziation seit 1996. Eine zusammenfassende Darstellung der wesentlichen Entscheidungen“ (2010), Edition Syfo, Nummer 2

**Tim Wätzold:** Konflikte innerhalb der antifaschistischen Allianz im spanischen Bürgerkrieg am Beispiel der Front in **Aragonien**“ (2013), Edition Syfo, Nummer 4

## Geschichte allgemein

**Helge Döhning:**  
**Europareise durch die Freiheit**

In der vierten Ausgabe der Broschürenreihe von anarchismus.de nimmt euch Helge Döhning mit auf eine Europareise durch die Freiheit. Vom jetzt bis 7300 Jahre vor unserer Zeit, immer gab es Versuche, ein freieres Leben zu erkämpfen.

*Syndikat-A (Moers), 2022, 82 Seiten, 5,50 Euro*

**Helge Döhning:**  
**500 Jahre Thomas Müntzer.**

Zum Reformationsjahr 2017. Gedenken an Thomas Müntzer und seine Mitstreiter der Deutschen Bauernkriege 1524-1526.

(2016), Edition Syfo Nummer 7